

Baden-Württemberg:

Willkommen in Deutschlands Genießerland

„Genießerland Baden-Württemberg“ - das bedeutet Genuss hoch vier: Feinschmeckerparadies und Wellnessraum, Kulturgenuss und Naturerlebnis.

Nirgendwo sonst in Deutschland glitzern so viele Sterne. Für Gourmets ist Baden-Württemberg das Feinschmeckerparadies. Rostbraten, Spätzle, Maultaschen, Schwarzwälder Schinken, Bodenseefelchen, Kirschtorten, Lemberger, Riesling oder Grauburgunder bitten zu Tisch.

Entdecken Sie Baden-Württembergs Wohlfühl- und Wellness-Oasen. Entspannen, baden, schwitzen, träumen, die Seele baumeln lassen. Das Angebot ist groß. Fast 60 Heilbäder und Kurorte machen Baden-Württemberg zu Deutschlands Gesundheitsland Nummer eins.

Naturerlebnis Baden-Württembergs: Deutschlands Südwesten ist ein Land von faszinierender Vielfalt. Berge, Seen, Flusstäler, Schluchten, Hochmoore, Weinberge. Landschaften, die es zu entdecken lohnt. Als Wanderer, als Radfahrer, vom Fluss aus.

Raum für Kulturgenuss. Neun städtische Theater, drei Landes Bühnen, zwei Staatstheater. Darunter Stuttgart mit seiner bereits sechsmal zum „Opernhaus des Jahres“ gekürten Oper und seinem weltweit gefeierten Ballett.

Kulturgenuss, Naturerlebnis, Wellness, kulinarische Traumreisen – willkommen im Genießerland Baden-Württemberg.

www.tourismus-bw.de



Schwarzwald

Gesunder Winterurlaub

Es gibt kaum etwas Gesünderes und Belebenderes als ein paar Tage Urlaub in einem verschneiten Mittelgebirge. Der moderate Klimareiz hilft Haut, Lungen und dem Kreislauf auf die Sprünge. Der Wechsel der Schwarzwald – Landschaft und das helle Licht auf sonnigen Höhen sorgen für die Ausschüttung des Glückshormons und schmeicheln der Seele.

Wer jetzt ein paar Tage Zeit findet, den Winter im Schwarzwald zu genießen, der kann sich glücklich schätzen. Wo die Landschaft auf 1493 Meter so hoch ansteigt wie in keinem anderen Mittelgebirge des Landes, müssen Wintergäste selten auf die weiße Pracht verzichten. Mehr als 70 Berge überragen im Schwarzwald die 1000er-Marke – Winter genug für jede Art von

sportlicher Betätigung.

Und zum Ausklang eines Wintertages gibt es kaum Schöneres, als sich in einer Therme oder einer Sauna wieder wohliger aufzuwärmen. In der Ferienregion Schwarzwald bieten sich dazu hervorragende Gelegenheiten. Und schon den ganzen Tag über kann man sich auf ein Genießer-Abendessen im Dorfgasthof oder im Hotelrestaurant freuen.

In der Broschüre „Winterzauber“ informieren 28 Wintersportorte über Wettkämpfe, Loipen, Pisten, Schneeschuhtouren, Schlittenfahrten, Rodelstrecken und winterliche Events.

Kostenlos anzufordern bei der Schwarzwald Tourismus GmbH, Telefon +49 761.8964693, www.winterschwarzwald.info.

Drei Qualitätswanderwege auf der Schwäbischen Alb

Nach strengen Kriterien zertifiziert vom Deutschen Wanderverband

Wandern ist nicht gleich Wandern. Man kann natürlich fast überall auf mancherlei Wegen die Natur genießen. Oder man wählt eine von Experten getestete Tour, die höchsten Anforderungen genügt und ein Optimum an Erlebniswert und Landschaftseindrücken bietet. Drei solcher vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnete Strecken liegen auf der Schwäbischen Alb. Einmal handelt es sich um den Nordrandweg, der als Hauptwanderweg 1 des Schwäbischen Albvereins 365 km lang von Donauwörth nach Tuttingen führt. Auf weiten Strecken verläuft er direkt am Rand des Steilabfalls, auch Albtrauf genannt, von wo sich immer wieder eindrucksvolle Fernblicke über das Neckarland bis zum Schwarzwald eröffnen. Und natürlich berührt er auch zahlreiche Burgen, Schlösser, Ruinen und Höhlen, darunter die berühmte Nebelhöhle.

Vom Dach der Schwäbischen Alb in den „Grand Canyon“, das Durchbruchstal der Oberen Donau, verläuft der ebenfalls als Qualitätsweg zertifizierte Donaueggenweg. Ausgangspunkt der knapp 60 km langen Strecke quer durch den Süden der Alb ist der 1015 m hohe Lemberg, von wo

es dem Albtrauf entlang bis hinunter nach Beuron geht, dem Mittelpunkt des Naturparks Obere Donau. Dritter Wanderweg mit Qualitätssiegel ist der 160 km lange Donau-Zollernalb-Weg, der eine eindrucksvolle Landschaft im Felsenmeer sowie spannende Ausblicke in idyllische Täler erschließt. Die Route führt von Beuron im Donautal über die Hochfläche bis Balingen und lässt dabei einige der Tausender des Gebirges nicht aus. Am Lemberg, der höchsten Erhebung der Schwäbischen Alb, ist er mit dem Donaueggenweg verknüpft.

Für die Anerkennung als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland müssen neun Kernkriterien und zusätzliche Wahlkriterien erfüllt werden. Dazu gehört

ein Anteil von mindestens 35 Prozent naturbelassener Wege, höchstens 3 Prozent der Gesamtstrecke dürfen auf befahrenen Straßen verlaufen. Außerdem werden nutzerfreundliche Wegmarkierung, Abwechslung und Erlebnispotential bewertet. Auch Gepäcktransport und Vorausbuchung der nächsten Unterkunft spielen eine Rolle.

Informationen:
Schwäbische Alb Tourismus
Marktplatz 1
72574 Bad Urach
Tel. 07125/948106
Fax 07125/948108

info@schwaebischealb.de
www.schwaebischealb.de

